

## Protokoll Stadtviertelrunde 19.03.24

Thema	Was gibts
<b>Einleitung</b>	Was ist die Stadtviertelrunde? Was macht die Gemeinwesenarbeit?
<b>Protokoll und Fragebogen vom letzten Mal</b>	Fragebogen und Protokoll auf der Homepage <a href="#">Protokoll Stadtviertelrunde Waldkolonie 13 11 2023.pdf</a> <a href="#">(stadtviertelrunde-waldkolonie.de)</a>
<b>Präsentation vom Stadtplanungsamt</b>	Die Präsentation der letzten Stadtviertelrunde über den aktuellen <b>Planungsstand</b> des <b>ehemaligen Kuhnwaldt</b> -Geländes ist auf der nun Homepage der Stadtviertelrunde <a href="http://www.stadtviertelrunde-waldkolonie.de/images/PDF/ppp_stadtviertelrunde_november_23.pdf">http://www.stadtviertelrunde-waldkolonie.de/images/PDF/ppp_stadtviertelrunde_november_23.pdf</a>
<b>Herr Heyer (Stadtpolizei)</b>	<b>Herr Heyer</b> ist zuständige Kontaktperson von der Stadtpolizei. Er ist unter folgender Nummer erreichbar: <b>06151 133175 oder 0151 15978276</b>
<b>Frau Akdeniz</b>	<p>Bürgermeisterin Akdeniz hat an der Stadtviertelrunde teilgenommen. Sie ist stets offen für Fragen und Anliegen. Diese können jederzeit über die Gemeinwesenarbeit an das Büro für Sozialplanung gestellt werden, welches die Anliegen an die jeweils zuständigen Fachämter weiterleitet. Antworten werden wieder über die Gemeinwesenarbeit zurückgespiegelt. Bürgermeisterin Akdeniz ist Leiterin des Sozialdezernats. Dazu gehören das Frauenbüro, Büro für Sozialplanung, Amt für Soziales und Prävention, die Kinderbetreuung und Familien, Jugendamt, Wohnungsamt, Jobcenter, Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohnreinrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.</p> <p>Trotz der schwierigen Haushaltslage ist es der Wissenschaftsstadt Darmstadt ein Anliegen den sozialpolitischen Ansatz zu halten und es soll keine Kürzungen geben.</p> <p>Beratungsangebote und Sozialleistungen sollen von allen Bürger*innen in Anspruch genommen werden.</p> <p>Alle Anliegen für Frau Akdeniz können bei der GWA oder dem Büro für Sozialplanung gemeldet werden. <a href="mailto:sozialplanung@darmstadt.de">sozialplanung@darmstadt.de</a></p> <p><u>Fragen der Bürger*innen:</u> <b>Durch die Sperrung der Rheinbrücke wurde die Führung des F-Bus verändert, wodurch das Europaviertel und das Wohngebiet hinter der Evangelischen Hochschule Darmstadt einen sehr weiten Weg zu der nächsten Haltestelle haben. Gibt es Pläne dieses Gebiet besser anzubinden?</b></p> <p>Es gibt keine Pläne, hier eine neue Buslinie einzuführen o.ä. Das ist aufgrund der geringen Fahrgastzahlen finanziell schlicht nicht darstellbar. Es steht der HeinerLiner zur Verfügung, teilweise ist auch</p>

die Nutzung der Straßenbahnhaltestelle TZ Rhein Main zu empfehlen. Um die durch die Baustelle Rheinstraßenbrücke entstandene Lücke im ÖPNV-Netz überbrücken zu können, steht den Bürgerinnen und Bürgern der „HeinerLiner“ zur Verfügung. Fahrgäste mit Schwerbehindertenausweis inkl. Beiblatt können im HeinerLiner-Bediengebiet generell für einen Euro pro Fahrt fahren. Ab sofort können diese Menschen darüber hinaus den HeinerLiner kostenfrei für alle Fahrten ins oder aus dem Europaviertel nutzen, wenn sie ein gültiges ÖPNV-Ticket haben

**Es gibt einen Baustopp an Rheinbrücke. Was ist der Grund und wie ist die Perspektive?**

Die Stadt hat entschieden die Ausschreibung des Brückenbauwerks aufzuheben und das Projekt komplett neu aufzusetzen. Hierfür soll kurzfristig eine – von den bisherigen Planungen losgelöste – Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Die Stadt ist in intensiven Gesprächen mit allen Akteuren und die Machbarkeitsstudie soll im Sommer dieses Jahres abgeschlossen werden.

**Roxy´s Imbiss im Akazienweg ist ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt. Gibt es Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung um den Imbiss wetterfest zu machen?**

Frau Akdeniz sieht die Wichtigkeit solcher informellen Treffpunkte. Auf die Schnelle fällt ihr keine Fördermöglichkeit ein. Gerne nimmt sie den Punkt mit und möchte sich auch die Gegebenheiten vor Ort anschauen.

**Es gibt wenig Treffpunkte im Akazienweg. Gibt es die Möglichkeit neben dem Imbiss weitere Treffpunkte zu schaffen?**

**Im JUZ und im Gemeinschaftshaus Akazienweg sind die Stellen für Hauptamtliche sehr begrenzt. Die Bewohner\*innen wünschen sich mehr Ansprechpartner\*innen um eine breitere Auswahl an Angeboten zu schaffen.**

**Gibt es Möglichkeit die Stellenanteile zu erhöhen?**

Die Stellenanteile sind in allen Jugendzentren in Darmstadt gleich verteilt. Falls hier aber ein erhöhter Bedarf vorherrscht sollte sich das mit dem Jugendamt genauer angeschaut werden.

Um über eine Stellenerhöhung im Gemeinschaftshaus zu sprechen muss von Seiten des Trägers (Regionale Diakonie Darmstadt-Dieburg) ein Antrag gestellt werden.

**Fußgängerweg ins Europaviertel (zwischen Traubenweg und Evenaristraße): Fußweg ist oft überschwemmt, deshalb ist er schwierig passierbar für Rollator- und Rollstuhlfahrer\*innen. Bisherige Lösungen wie das Aufschütten mit Kies sind nicht nachhaltig. Gibt es alternative Lösungen von der Stadt?**

	<p>Dort wird demnächst eine Glasfaserverlegung erfolgen, danach wird der Fußweg profilgerecht wieder hergestellt. Eine Befestigung dieser Flächen mit Asphalt oder Pflaster ist nicht möglich, weil wir keinen Kanal haben und somit nicht die Entwässerung gesichert wird. Bessunger Kies ist mehr oder minder die versickerungsfähigste Alternative.</p> <p><b>Die aktive Senior*innenschaft in der Waldkolonie wünscht sich mehr Ansprechpartner*innen zur Impulsgebung und aktiven Mitgestaltung von Angeboten.</b>  <b>Gibt es Möglichkeiten die Stellenanteile im Quartiersmanagement aufzustocken?</b>  Frau Akdeniz bedankt sich bei den Senior*innen für ihr Engagement im Stadtteil. Über das Programm Servicestelle Soziales und Beratung im Amt für Soziales und Prävention können gerne Ideen eingebracht werden, die speziell für die Waldkolonie von Bedeutung sind. Was die Gemeinwesenarbeit angeht, so erklärt Frau Akdeniz auch an dieser Stelle, dass von der Regionalen Diakonie ein Antrag zur Erweiterung der Stellen gestellt werden müsste.</p> <p><b>Rund um die Bauverein-Wohnungen in der Koblenzer Straße 10 und auch im Akazienweg ist eine große Vermüllung zu beobachten. Auch das Fremdabladen von Sperrmüll ist ein großes Problem. Wie kann dieses Problem behoben werden?</b>  Sperrmüll darf erst am Abend vorher raus gelegt werden. Am Abend davor darf etwas in einem bestimmten Rahmen dazu gelegt werden.</p> <p><b>Der Bauverein ist über die Hotline nur sehr schwer erreichbar. Für Wochenenden gibt es zwar eine Notfallnummer, aber bis diese ins Handeln kommen vergeht oft viel Zeit.</b>  <b>Gibt es Pläne die Erreichbarkeit des Bauvereins zu verbessern?</b>  Frau Akdeniz hält hierzu Rücksprache mit dem Bauverein.</p>
<p><b>Weitere Fragen im Nachgang</b></p>	<p><b>1. Auch die Ecke Michaelisstr. 10e ist immer wieder mit Sperrmüll voll. Manchmal wird wochenlang nichts abgeholt und es wird immer mehr. Der Bauverein unternimmt keine Maßnahmen. Was kann man tun?</b>  Diese Frage wurde an das zuständige Dezernat weitergeleitet. Eine Antwort folgt.</p> <p><b>2. Im Zugang zum Wald durch die Trierer Str. 3-14 wurden Baumarbeiten durchgeführt und Bäume über den Weg liegengelassen. Mit der Begründung „das ist kein offizieller Weg, sondern ein Trampelpfad“.</b>  <b>In den Plänen der Trierer Str. Ist aber ein Zugang zum Wald offiziell eingezeichnet. Hier sollte der Weg ausgebaut und erhalten werden (Bäume geräumt werden).</b>  Herr StR Kolmer war unmittelbar vor Ort, um sich persönlich ein Bild von der Situation zu machen. Beide infrage kommenden Pfade waren</p>

frei passierbar, sodass sich diese Problematik zwischenzeitlich gelöst haben sollte.

**3. In Fortführung in Richtung Hbf. befindet sich vor Haus Nummer Evaneriestr. 12 ein Bordstein von 12 cm Höhe. Diese Stelle ist nicht abgeflacht. Diese Stelle muss, sowohl in Richtung Hbf. als auch um auf den Spielplatz zu gelangen, überwunden werden.**

**Für Rollstuhlfahrer und Rollatoren unmöglich in Alleinhilfe. Diese müssen weiterhin die Straße mit großem Umweg befahren.**

**Ist eine Absenkung möglich ?**

Wir haben und das vor Ort angeschaut und prüfen die Absenkung des vorhandenen Rundbordsteines auf 1 cm.

**4. Soweit ich erkennen kann ist der Kiefernweg in den offiziellen Stadtplan der Stadt Darmstadt eingezeichnet und eine öffentliche Strasse? Hintergrund der Frage ist, dass in den letzten Wochen vermehrt Erwachsene (zB ich und Kinder angesprochen wurden, dass man dort nicht laufen dürfe, was die Kinder verunsichert und mich zumindest irritiert.**



Der Kiefernweg ist eine öffentlich gewidmete Straße.

**5. Dazu anschließend die Frage, ob es schon einen Termin gibt, wann die Baustelle Kita Waldkolonie bzw. der Weg dort entlang wieder geöffnet wird. Dann erledigt sich dieses Problem sowieso von alleine und die meisten laufen eher wieder durch unsere Siedlung.**

Diese Frage wurde an das zuständige Dezernat weitergeleitet. Eine Antwort folgt.

**6. Ergänzung zum Baustopp an der Rheinbrücke:**

**Trotzdem fanden vor ca. drei Wochen umfangreiche Rodungsarbeiten im Bereich dieser neuen Trasse im Wald der Waldkolonie statt! Und noch immer fahren sie mit schwerem Gerät durch diesen geschundenen Wald. Was kann man dagegen tun?**

	<p>Aktuell finden im Auftrag der Deutschen Bahn (DB) Bohrungen für die Planungen der Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim statt. Die DB benötigt die Informationen für die Planung von Bauwerken wie Tunneln oder Brücken. Die gewonnenen Boden- und Gesteinsproben geben Aufschluss über Bodenart, Bodenbeschaffenheit, Schichtgrenzen sowie Druck- und Grundwasserverhältnisse und damit über die Tragfähigkeit des Bodens. Je nach Oberflächenbeschaffenheit und geplanter Bohrlochtiefe kommen LKW- oder Raupenbohrgeräte sowie Kleinbohrgeräte zum Einsatz.</p> <p>Im Vorgang zu der Baugrunderkundung kam es bis Ende Februar 2024 kleinräumig zu Verkehrssicherungsmaßnahmen und Mulch- bzw. Fällarbeiten im Westwald. Bei einem Großteil der Bohrpunkte konnte auf existierende Wege zurückgegriffen und damit der Eingriff minimiert werden</p> <p><b>7. Rückfrage zur Antwort auf die Sperrung der Rheinbrücke: Im Zweifalltorweg gibt es momentan eine großzügige Absperrung, wodurch es ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Waldkolonie gibt. Gibt es die Möglichkeit den Verkehr zumindest während der Machbarkeitsstudie bestimmte Wege wieder frei zu geben, der Verkehr belastet die Anwohner sehr.</b></p> <p>Aktuell empfehlen wir die Sperrung noch mindestens bis Ende Mai aufrecht zu halten, da die südliche Brückenseite noch nicht für Fußgänger*innen und Radfahrende wieder frei gegeben werden kann, und dieser Bereich auch in den kommenden Wochen als Baustellenzufahrt genutzt werden muss. Sobald eine Veränderung der Verkehrsführung hier möglich ist werden wir dies mit dem Mobilitätsamt entsprechend abstimmen</p>
<p><b>Waldkolonie gegen Rechts</b></p>	<p>Der Rechtsruck wird immer stärker. Umso wichtiger ist es, dass sich in einem so bunten Stadtteil wie in der Waldkolonie sich die Bürger*innen gegen einen Rechtsruck und für Vielfalt einsetzen.</p> <p><b>Für zukünftige Aktionen suchen wir interessierte Menschen.</b></p>
<p><b>Zukunftspaket</b></p>	<p>„Kinder und Jugendliche sind Expert:innen für ihre eigene Situation und ihre eigenen Bedürfnisse. Sie wissen, was sie brauchen und welche Angebote sie vor Ort haben möchten. Es kommt darauf an, ihnen zuzuhören und sie einzubeziehen.“</p> <p>(Zitat: <a href="https://www.das-zukunftspaket.de/zukunftspaket/">https://www.das-zukunftspaket.de/zukunftspaket/</a>)</p> <p>Projekt zur <b>Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen</b> zwischen 0 und 27 Jahren in der Waldkolonie und Pallaswiesen-/Mornewegviertel in der Gestaltung von Freizeitaktivitäten in den Themenfeldern „Bewegung, Gesundheit und Kultur“, gefördert vom BMFSFJ</p> <p><b>Beteiligte Träger:</b>  Wissenschaftsstadt Darmstadt (Antragsteller*in)  Jugendzentrum Akazienweg (Stadt Darmstadt)  Sozialkritischer Arbeitskreis Darmstadt e.V. (SKA)  Arbeiterwohlfahrt Darmstadt (AWO)</p>

	<p><b>Unterstützt durch:</b>  Jugendring Darmstadt e.V.  Caritas Darmstadt (Pallaswiesen-/Mornewegviertel)</p> <p><b>Zahlen und Fakten:</b>  30 bei der Planung beteiligte Kinder und Jugendliche  5 Entscheidungsgremien mit Kindern und Jugendlichen  2 Tage Ideenwerkstatt mit Kindern und Jugendlichen  21 Konsortiums-Sitzungen mit beteiligten Akteur*innen  112.515,20€ für Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen  20+ beteiligte Haupt- und Nebenamtliche der Kinder- und Jugendarbeit  24 umgesetzte Angebote mit Kindern und Jugendlichen</p> <p><b>Beispiele für Projekte:</b>  Sportangebote (Fußballturnier, Integrationsprojekt durch Basketball etc.)  künstlerische Angebote (z. B. Graffiti- und Medienprojekt)  Gesundheitsangebote (z. B. Koch- und Ernährungsprojekt)  Besuch des Heinerfests  Zoobesuch  Ausflug in Freizeitpark  Zelten  Sommerfest</p>
<p><b>Müllsammelaktion</b></p>	<p>Um vielen Menschen die Möglichkeit zu geben an der Müllsammelaktion teilzunehmen findet dieses Jahr eine Müllsammelwoche statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionswoche vom 26.08.2024 bis 30.08.2024</b></li> <li>• <b>Wir suchen Helfer*innen für das Organisationsteam.</b></li> <li>• <b>Abschlussaktion am 30.08.2024</b></li> </ul>
<p><b>W-Magazin</b></p>	<p>Im Juli erscheint die nächste Ausgabe des W-Magazins. Wir suchen spannende Themen oder Menschen, die Artikel für das Magazin verfassen.</p>
<p><b>Homepage</b></p>	<p><b>Die Homepage der Stadtviertelrunde wird überarbeitet.</b></p> <p><a href="http://www.stadtviertelrunde-waldkolonie.de">www.stadtviertelrunde-waldkolonie.de</a></p> <p>Es wird ein Buchungssystem und ein Terminkalender integriert. Alle Vereine und Institutionen haben dort die Möglichkeit ihre Termine zu veröffentlichen.  Wir suchen helfende Hände, die die Homepage mitgestalten wollen.</p>
<p><b>Termine</b></p>	<p><b>Begegnungsnachmittag (25.05.2024)</b>  ➤ <b>Samstag: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr</b></p> <p><b>Waldfloh (25.05.2024)</b>  mehr Informationen unter <a href="http://www.waldfloh.com">www.waldfloh.com</a></p> <p><b>Stadtviertelrunden Termine 2024 unter Vorbehalt:</b>  ➤ <b>09.07.2024 um 18:00 Uhr (Paul-Gerhardt-Gemeinde)</b>  <b>Zu Gast: Herr Wandrey</b></p>

	<p>➤ 21.11.2024 um 19:00 Uhr (Paul-Gerhardt-Gemeinde) Zu Gast: OB Benz und StR Kolmer</p>
<p><b>Bei Fragen oder Interesse an Mitwirken von Angeboten</b></p>	<p><a href="mailto:gwa-waldkolonie.darmstadt@regionale-diakonie.de">gwa-waldkolonie.darmstadt@regionale-diakonie.de</a></p> <p>Dominik Kohlmaier T 06151-667359 M 0151-57014638 <a href="mailto:dominik.kohlmaier@regionale-diakonie.de">dominik.kohlmaier@regionale-diakonie.de</a></p> <p>Sophia Adams M 0160-270 3019 <a href="mailto:sophia.adams@regionale-diakonie.de">sophia.adams@regionale-diakonie.de</a></p>
<p><b>Weitere Informationen unter:</b></p>	<p><a href="http://www.stadtviertelrunde-waldkolonie.de">www.stadtviertelrunde-waldkolonie.de</a> <a href="https://www.facebook.com/stadtwaldkolonie">www.facebook.com/stadtwaldkolonie</a> <a href="https://www.instagram.com/waldkoloniestadtviertelrunde">https://www.instagram.com/waldkoloniestadtviertelrunde</a></p>